

CEJA Generalversammlung

Im Interesse der Junglandwirte

Nachdem am 17. April 2007 der *Europäische Tag der Junglandwirte* in Brüssel veranstaltet worden war, fand hier am darauf folgenden Tag die diesjährige *CEJA-Generalversammlung* statt. Alle 22 Mitglieder-Organisationen aus 17 europäischen Staaten waren vertreten. Der *Conseil Européen des Jeunes Agriculteurs*, kurz CEJA genannt, vertritt über 1 Million Junglandwirte. Zu Beginn der Versammlung wurden die Vertretungen der Junglandwirte aus Litauen, Polen und Slowenien als Vollmitglieder in die „CEJA-Familie“ und jene aus Estland als Beobachter aufgenommen.

Tätigkeitsbericht

Arne Mielken, der seit Oktober 2006 das Amt des Generalsekretärs des CEJA bekleidet, stellte den Tätigkeitsbericht vor. In diese Periode fallen somit die *CEJA-Seminare* in Brügge (vom 17. bis 19. November 2006) und in Heraklion auf Kreta (vom 2. bis 4. Februar 2007). Das Präsidium des CEJA traf sich ein Mal monatlich und ist in 19 Beratungsgruppen der EU vertreten.

Via E-mail werden die Mitglieder wöchentlich im *E-Info* wöchentlich über Neuigkeiten aus Brüssel informiert. Zurzeit gibt es drei *Online-Arbeitsgruppen* zu den Themen Wein, Obst und Gemüse sowie zum *50. Jubiläum der Vereinigung*. Arne Mielken bedankte sich bei Henriette Christensen und Filippo Valentini, die das CEJA-Sekretariat über mehrere Jahre geleitet haben und die Vereinigung im Jahre 2006 verlassen haben.

Der vom Vize-Präsidenten Eric Jennewein vorgelegte Kassenbericht 2006 und das Budget für das Jahr 2007 wurden einstimmig angenommen.

Für die nächsten zwei kommenden Jahre musste sich der CEJA eine neue Führungsmannschaft geben. Giacomo Bellari wurde als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Von 7 möglichen Kandidaten wurden Eric Jennewein, Peter Szasz, Laurent Fischer und Pieter Van Oost als Vize-Präsidenten gewählt.

Zum Abschluss der Versammlung wurden die neuen Statuten angenommen und von allen Mitgliedsorganisationen unterschrieben. CEJA ist somit nun eine AISBL (Association international sans but lucratif).

Laurent FRANTZ